

Bei der Kreistagswahl am 7. Juni 2009 kandidieren für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis Eberbach

1 Charlotte Schneidewind-Hartnagel
Diplom-Betriebswirtin, Eberbach
www.schneidewind-hartnagel.de



Kreistagspolitik entscheidet in Eberbach nicht nur über die Zukunft des Krankenhauses und der Berufsschule, sondern bestimmt auch viele andere Dinge in unserem Alltagsleben – von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zulassung von Kraftfahrzeugen.

Ich bewerbe mich als Kandidatin von Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis Eberbach für den Kreistag Rhein-Neckar, weil ich mit meinen Prioritäten und meiner fachlichen Kompetenz dazu beitragen möchte, dass auch in den Zeiten von Wirtschafts- und Finanzkrise der Rhein-Neckar-Kreis bei seinen Schwerpunktaufgaben berufliche Bildung, Jugendhilfe, soziale und gesundheitliche Versorgung und Öffentlicher Nahverkehr nachhaltige und leistungsfähige Entscheidungen trifft. Die ökologischen und sozialen Standards im Kreis, die unsere grüne Handschrift tragen, müssen erhalten und weiterentwickelt werden.

Mehr Demokratie im Landkreis

Einer meiner politischen Schwerpunkte ist die Umsetzung von mehr Demokratie im Rhein-Neckar-Kreis, z.B. mit der Forderung nach Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden auch bei Kreisthemen. Und ich will mit unserer Fraktion endlich die Direktwahl der Landräte durchsetzen.

Bei wichtigen Themen soll es zukünftig Kreisbürgerversammlungen geben, um die notwendige Transparenz von Entscheidungen des Kreistages für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Mehr Frauen im Kreistag

Von den 533.000 Einwohnern im Rhein-Neckar-Kreis sind 51 Prozent weiblich. Von 103 Mitgliedern des Kreistages Rhein-Neckar sind 17 Frauen. Damit kann von einer geschlechtergerechten Vertretung nicht die Rede sein. Doch wo Frauen fehlen, fehlen auch ihre spezifischen Lebenserfahrungen.

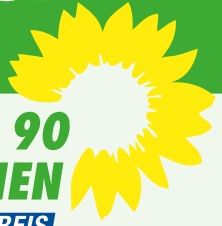
Frauen verbringen in der Regel mehr Zeit in ihren Kommunen als Männer, legen mehr innerörtliche Wege zurück, benutzen häufiger den öffentlichen Personennahverkehr, sind mehr für die Fragen der Kinderbetreuung und Erziehung zuständig und kümmern sich häufiger um die Pflege von älteren Familienangehörigen als Männer. Frauen sind die tragenden Kräfte der ehrenamtlichen Vereine im sozialen und kirchlichen Bereich. Kurzum: Frauen sind Expertinnen für viele Fragen, die in der Zuständigkeit der Kreistagspolitik liegen.

Das sicherste Mittel für mehr weibliche Kompetenz in den Gemeinderäten und Kreistagen ist nach wie vor: Grün wählen. Keine andere Gruppierung bietet den Frauen die Hälfte der aussichtsreichen Listenplätze und in keiner anderen Gruppierung ist der Frauenanteil an den Gewählten so hoch wie bei den Grünen.

FÜR SIE IN DEN KREISTAG!

GRÜN ZAHLT SICH AUS!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEIN-NECKAR-KREIS



Lothar Jost

2

Lothar Jost

Jurist; Eberbach.

Politische Schwerpunkte: Verkehrspolitik,
Sozialpolitik, Regionalentwicklung

3

Kerstin Thomson

Diplom-Ingenieurin,
selbständige Energieberaterin; Eberbach

Politische Schwerpunkte:
Klima- und Umweltschutz,
Natur- und Landschaftsschutz,
Kinder, Jugend, Familie



Kerstin Thomson

4

Gottfried Türk

Studiendirektor, Wilhelmsfeld

5

Joachim Finkbeiner-Rinn

Lehrer, Wilhelmsfeld

Rhein-Neckar-Kreis

